



ALPS – ALPINE LEBENSWELTEN, PERSPEKTIVEN, SITUATIONEN

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM DES INSTITUTS FÜR VOLKSKUNDE/EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE – LMU MÜNCHEN
SOMMERSEMESTER 2018

VERANSTALTUNGSORT: ALPINES MUSEUM MÜNCHEN, PRATERINSEL, JEWEILS 18:30

24.4. FRIEDEMANN SCHMOLL (JENA)

Aufbrechen im aufrechten Gang – Streifzüge durch die Geschichte des Wanderns

8.5. NIKOLAUS HEINZER (ZÜRICH)

Unterwanderungen – Wie Wölfe die Schweizer Alpen in Bewegung bringen

29.5. BERNHARD TSCHOFEN (ZÜRICH)

Alles Alpen? Anmerkungen zur Erforschung und Vermittlung des Alpinen im Zeichen seiner Entgrenzung

12.6. BABETTE KIRCHNER (DORTMUND)

Wer klettert besser? Eine soziologische Perspektive auf die Bewegungskompetenz im Sportklettern

26.6. SARAH WILLNER (TÜBINGEN)

„Den Ötzi besteigen“. Populäre geschichtskulturelle Praktiken und Performanzen auf archäologischen Themenwanderwegen

10.7. SANDRO RATT (MÜNCHEN)

Ordnungsdeformationen. Zur kulturwissenschaftlichen Analyse einer Lawinenkatastrophe